

Arbeit und Psyche Konzeptentwicklung

Ziel:

Ziel des vorliegenden Projektes war die Entwicklung eines Konzepts für die ambulante Rehabilitation im ländlichen Raum für psychisch kranke Menschen. Durch das Angebot einer ambulanten Rehabilitation in Form einer Tagesklinik in Mattersburg und Oberwart sollen psychisch Erkrankte betreut werden, um sie wieder in den Arbeitsprozess zu integrieren.

Zielgruppe:

Psychisch kranke Personen mit Diagnosen, wie z.B. Depression, Angst, Belastungsreaktion etc.

Region:

Burgenland

Projektlaufzeit:

1. April 2013 - 30. September 2013

Projektbeschreibung:

Die Zahl der psychisch Kranken steigt gemäß statistischer Daten der BGKK von Jahr zu Jahr. Damit verbunden ist eine Zunahme der Krankenstandstage und in weiterer Folge hohe Kosten für die Krankenkassen, Versicherungsträger und Unternehmen. Eine stationäre Rehabilitation für psychisch Kranke dauert normalerweise 6 Wochen. Eine durchschnittliche depressive Phase verbunden mit Arbeitsunfähigkeit dauert allerdings 4 bis 6 Monate. Erst danach sind die PatientInnen wieder arbeitsfähig. Vor der stationären Rehabilitation und danach wäre eine ambulante Betreuung dringend notwendig, um diese Personen wieder in den Arbeitsprozess zu integrieren.

Im vorliegenden Projekt wurde ein Konzept für eine ambulante Rehabilitation im ländlichen Raum in Form einer Tagesklinik in Mattersburg und Oberwart für psychisch kranke Menschen entwickelt. Ziel ist die Integration dieser Personen in den Arbeitsmarkt durch die ambulante Betreuung von der Diagnoseerstellung bis zur stationären Reha sowie danach:

1. Erstellung einer Diagnose
2. Betreuung von der Diagnose bis zur stationären Reha
3. Wiederaufnahme der Betreuung nach der stationären Reha
4. Betreuung bis zur Arbeitsfähigkeit

Angebote in der Tagesklinik:

- Psychotherapie
- Psychologische Behandlung
- Medizinisch sozialarbeiterische Betreuung
- Ergotherapie
- Testung - kognitives Training
- Gruppen
- Entspannung, Bewegung, Ernährung etc.

Mögliche Kooperationspartner sind Land, TEP, AMS, BGKK, PVA, PSD, ÖGB, AK, WK.

Gesamtkosten: ca. € 10.000,--

Finanzierung: Europäischer Sozialfonds (ESF), Land Burgenland

Projektträger: WiBAG - Wirtschaftsservice Burgenland AG

Projektumsetzung: PSD Burgenland GmbH (Fachstelle Suchtprävention, Burgi Hausleitner MSM) und OA Dr. Gerhard Miksch in Kooperation mit der Pensionsversicherungsanstalt Landesstelle Burgenland und der Burgenländischen Gebietskrankenkassa.

Kontakt:

Fachstelle für Suchtprävention Burgenland

Burgi Hausleitner, MSM

Josef-Hyrtl-Platz 4

7000 Eisenstadt

Tel.: +43 / 57979 / 20000

E-Mail: suchtpraevention@psd-bgld.at

<http://www.psd-bgld.at>